

Info's für PJ-Auslands-Tertiale RUB-Studierender

Das Landesprüfungsamt Düsseldorf führt eine **PJ-Auslandsliste** mit anerkannten Krankenhäusern weltweit, in denen schon einmal PJ'ler Tertiale abgeleistet haben.

Wenn Sie sich für ein, zwei oder auch drei PJ-Tertial(e) im Ausland interessieren, schauen Sie bitte unbedingt vorher unter folgendem LPA-Link nach, ob Ihr „gewünschtes“ Krankenhaus in dieser Liste aufgeführt ist

http://www.brd.nrw.de/gesundheit_soiales/LPA-PJ/index.jsp

Wenn Ihr ausländisches Wunschkrankenhaus nicht in der LPA-Liste aufgeführt ist, müssten Sie **rechtzeitig** (mindestens 3-6 Monate) vor Antritt Ihres geplanten Auslands-Tertiales die von einem RUB-Klinik-Professor ausgefüllte und unterschriebene Äquivalenz-Bescheinigung ([gleicher Link wie oben](#)) incl. ausgedruckte Klinikinformationen (z.B. Daten von Klinik-Homepage) plus Unterschrift vom Studiendekanat zum LPA schicken und um Anerkennung „Ihrer“ Klinik bitten.

Sie müssen vom Ausland **zwei** Bescheinigungen ([gleicher Link wie oben](#)) mitbringen, die Sie für Ihre M3-Anmeldung beim LPA benötigen:

1. „normale“ Krankenhaus-Tertial-Bescheinigung und
2. sogenannte „Zweithörerschaft“ von der zuständigen ausländischen Universität

Logbücher/Pflichtenhefte

Für Studierende, die ein oder mehrere Tertiale im Ausland ableisten, gelten natürlich die PJ-Logbücher/Pflichtenhefte der jeweiligen **externen** Universität.

Splitting

Ein Splitting **innerhalb** von **Deutschland** ist **nicht** möglich!

Die „anderen“ 8 Wochen eines Auslands-Tertials müssen Sie an einer RUB-Klinik ableisten.

**Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie mich einfach an,
Heike Schumann, Tel. 0234-32-24962**

! Informationen vom International-Office der RUB !

Für ein PJ-Tertial im Ausland gibt es die Möglichkeit einer finanziellen Unterstützung durch PROMOS oder ERASMUS.

Für genauere Informationen können Sie gerne Frau Klasik ansprechen:

<http://international.rub.de/intoff/kontakt/vf.html.de>

veronika.klasik@uv.rub.de oder Tel. 0234/32-25348